

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Leerstandsproblematik im Main-Tauber-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gründe und Ursachen macht sie für die Leerstandsproblematik im ländlichen Raum aus?
2. Welche Konsequenzen zieht sie hieraus?
3. Wie hoch (in Prozent) ist der Leerstand im Main-Tauber-Kreis?
4. Ist der Main-Tauber-Kreis im Vergleich zu anderen Landkreisen hiervon in besonders starker Weise betroffen?
5. Welche Gemeinden sind im Main-Tauber-Kreis vom Leerstand besonders betroffen?
6. Wie gedenkt sie das Problem von strukturellen Leerständen zu beheben?
7. Mit welchen Maßnahmen unterstützt sie die Gemeinden in der Leerstandsproblematik?
8. Kann sie sich vorstellen, in gewissen Bereichen von Normstandards abzuweichen, um Gemeinden die Realisierung von Projekten zu erleichtern?
9. Welche Prognosen zieht sie für die Zukunft?

15. 05. 2012

Dr. Reinhart CDU

Begründung

Die Leerstandsproblematik bei Gewerbe- und Wohnflächen ist für den Main-Tauber-Kreis als dünnbesiedeltstem Landkreis im Land Baden-Württemberg von großer Bedeutung. Leerstände können oftmals nicht aus eigener Kraft behoben werden. Im Zuge der demografischen Entwicklung kann sich diese Problematik noch verschärfen.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Juni 2012 Nr. Z(45)-0141.5/113F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Gründe und Ursachen macht sie für die Leerstandsproblematik im ländlichen Raum aus?*
2. *Welche Konsequenzen zieht sie hieraus?*
6. *Wie gedenkt sie das Problem von strukturellen Leerständen zu beheben?*
7. *Mit welchen Maßnahmen unterstützt sie die Gemeinden in der Leerstandsproblematik?*
8. *Kann sie sich vorstellen, in gewissen Bereichen von Normstandards abzuweichen, um Gemeinden die Realisierung von Projekten zu erleichtern?*
9. *Welche Prognosen zieht sie für die Zukunft?*

Zu 1., 2., 6., 7., 8. und 9.:

Auf die Antwort der Landesregierung zur Drucksache 15/1172 wird verwiesen.

3. *Wie hoch (in Prozent) ist der Leerstand im Main-Tauber-Kreis?*
4. *Ist der Main-Tauber-Kreis im Vergleich zu anderen Landkreisen hiervon in besonders starker Weise betroffen?*
5. *Welche Gemeinden sind im Main-Tauber-Kreis vom Leerstand besonders betroffen?*

Zu 3., 4. und 5.:

Dazu liegen dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz keine Informationen vor.

Bonde

Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz